

Die Schule Finstersee ist ein Teil der Schule Menzingen

von Sepp Marty, ehem. Lehrer in Menzingen

Dass ich mithelfen konnte, die Schule Finstersee, als Teil der Schule Menzingen, zu erhalten, erfüllt mich mit Freude. Und dass auch Menzingens Bevölkerung den Standort Finstersee nicht aufheben will, zeigte sich deutlich im Verhältnis von 2:1 in der Abstimmung vom 4. März 2018.

Werfen wir einen Blick ein Jahr zurück: Mit einer geheimen Abstimmung an der Urne, den Schulstandort Finstersee aufzuheben, so schien es, wurde die Hürde gegen den Schliessungsentscheid des Gemeinderates, unerreichbar hoch angesetzt. Und die Gruppe MITENAND pro Schule, unter Leitung von Brigitte Blättler, stand vor der schier unmöglichen Aufgabe, die Bevölkerung von ganz Menzingen vom Wert der Schule im Dorfteil Finstersee zu überzeugen und für den Weiterbestand der Schule Finstersee zu kämpfen. Es sah aus, als müsste David gegen



Goliath antreten. Doch wie sich in der Geschichte, Goliath überschätzt hatte, so wurde, wie David, auch das Volk unterschätzt. Die Solidarität mit dem kleinen Finstersee war überwältigend: *Die Schule ist für die Kinder da! - Es muss nicht alles zentralisiert werden! - Menzingen lebt die Einheit in der Vielfalt und nicht umgekehrt! - Was will man noch alles einsparen, uns wegnehmen, zerstören?*

Dass mit dem Urnenentscheid die Zukunft der Schule Finstersee noch nicht bestimmt war, hat die die Gruppe MITENAND pro Schule noch weiter beschäftigt. Mit dem „Status quo“, der Weiterführung der Schule, wie bis anhin, wurde das Minimum erreicht. Immerhin steht die Willenserklärung der Gemeindebehörde, mit verschiedenen Massnahmen, die Schule Finstersee weiterzuführen.

Noch aber steht die Sanierung des Schulgebäudes an, bei dem notwendige Reparaturen jahrelang vernachlässigt wurden. Mit Herzblut wird sich die Gruppe MITENAND pro Schule, welche Abstimmung gewann, nun für ein sanftes, nachhaltiges Sanierungsprojekt einsetzen.

